

Blickpunkte von Jochen Reis

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

es sind nun einige Wochen vergangen, seit ich meine Kandidatur zum Bürgermeister von Oberottmarshausen bekannt gegeben habe. Ich freue mich sehr über die vielen positiven Reaktionen und den großen Zuspruch zu meiner Entscheidung. Hierfür möchte ich allen meinen herzlichen Dank aussprechen. In den verschiedenen Gesprächen kam die ein oder andere Frage auf.

Eine Frage zu meiner persönlichen Situation ist, sollte ich die Wahl gewinnen, wie ich das Bürgermeisteramt und meine Selbständigkeit unter einen Hut bringen würde. Ich bin der festen Überzeugung, dass nur die volle Konzentration auf das Amt des Bürgermeisters der Verantwortung gerecht wird. Ich werde meinen Betrieb für die Zeit, in der ich das Bürgermeisteramt ausübe, ruhen lassen. Ich will mich nicht verzetteln!

Eine weitere Frage war, was mich dazu bewogen hat als Bürgermeister zu kandidieren. Die Entscheidung kam nicht von heute auf morgen, sondern ist langsam gereift. Politik hat mich schon immer interessiert und als Bürgermeister sehe ich die Möglichkeit mich aktiv einzubringen und etwas zu bewegen. Ein weiterer Grund ist das erfahrene Team der Freien Wähler Oberottmarshausen und deren Gemeinderäte an meiner Seite. Beispielhaft stehen dafür die Erfahrungen bei der Erstellung des neuen Bauhofs. Lange Bauzeiten und damit verbundene Kostensteigerungen möchte ich vermeiden. Für die neu anstehenden Projekte im Dorf will ich dazu beitragen, auch auf der Basis der Erfahrungen gemeinsam mit den Gemeinderäten und der Verwaltung die richtigen Entscheidungen zu treffen, um Kosten zu sparen und zeitnah die Projekte umzusetzen.

„Wie steht es um Deine Erfahrung?“ – ist immer wieder die Frage interessierter Mitbürger. Ich bin der festen Überzeugung, dass dies kein Problem, sondern sogar ein Vorteil ist. Ich habe durch meine fast 20-jährige erfolgreiche Selbstständigkeit bewiesen, dass ich Entscheidungen, die auch weitreichende Auswirkungen haben, verantwortungsvoll treffen und zum Wohle meines Unternehmens und meiner Kunden umsetzen kann. Ich bringe neue Blickwinkel ein, die auf praktischer Erfahrung beruhen. Ich sehe das Amt des Bürgermeisters als Gestalter und weniger als Verwalter. Für die Verwaltung haben wir die Mitarbeiter in der Verwaltungsgemeinschaft.

Ich möchte mich schon jetzt bei meiner Familie und besonders bei meiner Frau Bernadett für die großartige Unterstützung bedanken, denn ohne eine starke Frau an der Seite ist vieles nicht möglich oder sehr viel schwerer.

Ich möchte Sie/Euch alle weiter dazu einladen mit mir ins Gespräch zu kommen, um unsere Gemeinde zu einem "TOP-PLACE TO BE" zu machen. Wir werden nach den Sommerferien regelmäßig einen Blickpunkt herausbringen, in welchem wir unsere Gemeinderatskandidaten vorstellen werden und über unsere Themenschwerpunkte informieren.

Auf Einladung unseres Landtagsabgeordneten Anton Rittel und der Landtagspräsidentin Ilse Aigner wurde mir die Ehre zu teil, am Sommerempfang des Bayerischen Landtags am 22. Juli 2025 dabei zu sein. Bei herrlichem Wetter fand der Empfang im Garten von Schloss Schleißheim statt. Neben Köstlichkeiten aus allen Regionen Bayerns, einer schwungvollen musikalischen Umrahmung gab es auch heuer wieder eine Tombola zugunsten der Benefizaktion "Sternstunden".

Bei interessanten und angeregten Gesprächen mit Politikern über die Parteigrenzen hinaus ergaben sich neue Kontakte und auch die Möglichkeit kommunale Themen zu diskutieren. Diese Gelegenheiten ermöglichen die vorhandenen Kontakte in die Landespolitik zu pflegen, um auch die Interessen der Gemeinde zu vertreten.

Auf die anstehende Kommunalwahl 2026 ging Ilse Aigner in ihrer Rede mit einem Satz ein, den ich Ihnen/Euch gerne weitergeben möchte, welchen ich auch selbst voll unterstütze. „Ich wünsche mir einen fairen Wettbewerb um das beste Angebot. Möge der oder die Überzeugendste gewinnen! Und ganz nebenbei gesagt: Wenn „Bavaria ruft“ und mehr Frauen in die Rathäuser einziehen würden, dann wäre das nicht zum Schaden für die Demokratie“.

Der Empfang ging bis tief in die Nacht und wurde durch die Band "The Heimatdamisch" grandios musikalisch umrahmt, mit schwungvoller Unterstützung der Landtagspräsidentin Ilse Aigner, welche die Bühne rockte. Bilder vom Empfang sind auf unserer Instagram Seite zu finden.



Ich verbleibe mit den besten Grüßen und wünsche Ihnen/Euch allen einen tollen und entspannten Urlaub. Ihr/Euer Bürgermeisterkandidat der Freien Wähler Oberottmarshausen

Jochen Reis

Unsere BürgerApp hat uns in den letzten Jahren sehr gute Dienste erwiesen. Leider gibt das Software-Unternehmen komuna diesen Geschäftsbereich auf und hat die Verträge zum 30. Juni 2025 für 500 Kommunen gekündigt. Wir suchen gemeinsam mit Frau Appelt von der Verwaltungsgemeinschaft intensiv nach einer Lösung mit dem Digitalministerium. Die BayernApp soll um Funktionen unserer BürgerApp erweitert werden. Die BayernApp würde für die Gemeinden der VG kostenfrei sein und alle digitalisierten Verwaltungsservices wären immer auf dem neuesten Stand. Derzeit pilotieren wir die BayernApp, um möglichst schnell zu einem Ersatz für die BürgerApp zu kommen. Für Fragen und Anregungen zu dem Thema wenden Sie sich gerne an Jörg Brünig

Termine

Ferienprogramm – Pizza-Backkurs

Termine: 08. und 09. August 2025 jeweils um 15.00 Uhr

Ort: Oberottmarshausen, Erlenstraße 4

Fahrradausflug der Freien Wähler Oberottmarshausen

Termin: 15. August 2025 um 10.00 Uhr

Ort: Start am Feuerwehrhaus Oberottmarshausen, Ziel ist der Kuhsee in Augsburg

Bürgersprechstunde mit Anton Rittel, MdL

Termin: 20. Oktober 2025

Ort: Schützenheim Oberottmarshausen

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen

schöne Ferien

Herausgeber

Freie Wähler Oberottmarshausen e.V.

Jochen Reis, 1. Vorsitzender, Erlenstraße 4, 86507 Oberottmarshausen

